

2023

Bürgerstift-Kurier

**Neues aus dem
AWO-Seniorenzentrum
Bürgerstift Landsberg**



Ein Stück Heimat.
Die Seniorenzentren
der AWO Oberbayern

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wieder einmal können wir Ihnen eine reichhaltige Übersicht über unsere umfangreichen Aktivitäten im Bürgerstift liefern. Wie Sie in unserem neuen Bürgerstift– Kurier lesen dürfen, waren alle Mitarbeiter*innen wieder mit viel Einsatz dabei allen Bewohner*innen möglichst viel Programm, Unterhaltung, Abwechslung und Betreuung zu bieten. Besondere Erwähnung verdienen dieses Jahr, neben unseren fleißigen Damen im Wiener Café, die ambitionierten Fahrradfahrer*innen im kostenfreien Ehrenamtsprojekt „Rikscha fahren für Senioren*innen“ und die Social-Day-Teilnehmerinnen, die schöne und unterhaltsame Spielenachmittage ermöglichten. Von meiner Seite möchte ich mich, auch im Namen unserer Bewohner*innen, bei allen unseren Helfer*innen, die unseren Alltag noch bunter und vielfältiger gestalten, herzlich für ihr Engagement und ihren Einsatz bedanken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele schöne Blicke in unsere Hauszeitschrift, Gesundheit, Kraft und stets ein Lächeln auf den Lippen. Genießen Sie den Herbst, er ist der Frühling des Winters – eine wunderschöne Jahreszeit mit viel guter frischer Luft, Kastanien zum Basteln, leckeren Kürbissen zum Verspeisen und dem warmen funkelnden Licht der wärmenden Herbstsonne, das der Seele schmeichelt.

Ihre Tanja Hipp, Einrichtungsleitung

Herzlich willkommen !



Wir begrüßen alle neu eingezogenen Bewohner*innen,
wünschen ein gutes Einleben
und viele unterhaltsame Stunden im Bürgerstift.
Wir freuen uns, dass Sie da sind
und unterstützen Sie gerne
in Ihrem neuen Zuhause.

Wir gratulieren !

Allen
Bewohnerinnen
und Bewohnern,
die
Geburtstag
hatten,
wünschen wir
von Herzen
ein
zufriedenes
und
glückliches,
neues Lebensjahr.



Gottesdienste zu jeder Zeit im Kirchenjahr



Im Januar besuchten uns fünf
"Drei heilige Könige" als Sternsinger
zum 1. Gottesdienst 2023.
In den weiteren Monaten gestalteten
Diakon Walter (katholisch) und Pfarrer
Martin (evangelisch) wieder ganzjährig
warmherzige Gottesdienste in unserem
Treppenhaus und in der Geronto.



Neu und schon gerne
angenommen:
Die monatliche
Seelsorge in unserer
Kapelle und auf
Wunsch auch direkt am
Bett.

Jubiläen und Abschiede



Beim diesjährigen Neujahrsempfang gab es viele Jubiläen zu feiern, denn auf Grund von Corona fiel die Ehrung in den letzten zwei Jahren leider aus. Dieses Mal wurden viele Mitarbeiter*innen geehrt, die schon lange in der AWO arbeiten. Von 10 Jahren Zugehörigkeit bis hin zu 35 Jahren. Letzteres schaffte Karin Schweighart, die im Juni mit Musik, Tanz und Reden nach 35 Jahren in den Vorruhestand verabschiedet wurde.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter*innen für ihr langjähriges Wirken!!



Maifest



Mit viel guter Laune feierten wir, trotz Wind und Wetter draussen, singend und schunkelnd im Treppenhaus unser Maifest. Zu „Tulpen von Amsterdam“ wurden viele rote und gelbe Tücher geschwungen. Besonders unsere neuen Bewohner*innen überraschte die große Feierfreude im Bürgerstift und steckte zum Mitmachen an.





Und natürlich wurde auch zwischen den Liedern schwungvoll mit Maibowle angestoßen.



Bastel- und Handarbeitsrunden



Fast täglich werden alte Kenntnisse der Handarbeit aufgefrischt und neue Fertigkeiten des Bastelns erworben. In unseren Kleingruppenangeboten lassen sich die Betreuungskräfte und auch Pflegeschüler*innen immer wieder kreative Sachen einfallen.





Und so werden
nicht nur
regelmäßig neue
Dekorationen für die
Zimmer gestaltet,
sondern auch mit
viel Lachen neue
Freundschaften
geschlossen.



Fasching

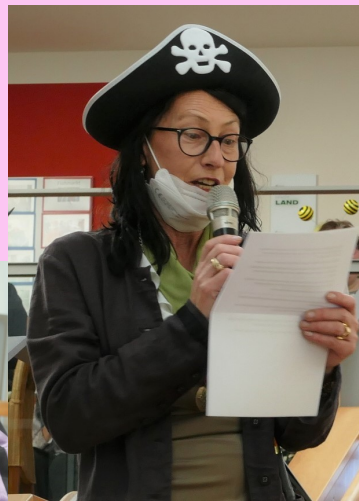


Humbahumbatäteräää
schallt es durch die AWO
und niemand bleibt ruhig
auf seinem Stuhl sitzen.

Da wird getanzt, geschunkelt und
lautstark mitgesungen.

Jeder hat die passende Kopf-
bedeckung und Fasching
macht auch im hohen Alter
noch riesig Spaß.





Fasching in der Geronto



Dass Demenz nicht vom Feiern und gemeinsamer Freude abhält, zeigte sich wieder auf der Faschingsfeier in unserer Geronto. Hier wurde getanzt, gekuschelt, gesungen und ganz viel gelacht.





Spaß in der Geronto



Auch außerhalb von Fasching tritt für die Bewohner*innen der Geronto nicht die Langeweile auf. Es wird gespielt, das Glück beim Bingo herausgefordert oder die Sonne bei Spaziergängen genossen. Viele Bewohner*innen aus der Geronto gehen in Begleitung auch zu Gruppenangeboten außerhalb ihrer Abteilung, zum Spazieren am Lech, oder auch zum Eis essen in die Stadt. Eine hohe Lebensqualität bietet auch der gemeinsame Besuch von Geschäften und Restaurants. Alle Angehörigen sind jederzeit herzlich dazu eingeladen.



Ausflüge mit der Rikscha am Lech entlang führen zu großer Freude und stellen ein schönes gemeinsames Erlebnis mit Betreuungskraft oder Angehörigen dar.



Besuch des Kindergartens



Viel Freude kommt bei Jung und Alt auf, wenn uns die Kinder des AWO-Kindergartens regelmäßig besuchen. Neben Tänzen und gebastelten Geschenken zeigten die Kinder dieses Jahr stolz, was sie im Erste-Hilfe-Kurs gelernt hatten und „retteten“ unsere Bewohner mit stabiler Seitenlage, Pflaster und Verbänden.



Senioren-AG des Gymnasiums



Mit großem Einsatz und viel Empathie waren dieses Schuljahr ca. 16 Schüler*innen des Ignaz-Kögler-Gymnasiums einmal monatlich zu Besuch.



Es wurden viele Spielrunden veranstaltet, zu Weihnachten Geschichten vorgelesen und musiziert, jahreszeitlich Gebastelt, und alle tauschten sich ohne jegliche Berührungsängste miteinander aus.



Verwöhnprogramm am Nachmittag



Ein echter Sonnenschein trat Anfang des Jahres neu in das Sozialdienstteam ein: Natalie. Sie ergänzt das Team nicht nur mit ihrer immerwährenden guten Laune, sondern verwöhnt unsere Bewohner*innen mit Handmassagen am Bett, fährt mit dem Verwöhnwagen regelmäßig in die Zimmer und ist bei den meisten Gruppenangeboten hilfreich bei den Transfers vom und zum Zimmer.



Dank Natalie wird jetzt noch mehr in den Stockwerken gelacht.

Ehrenamtliche engagieren sich



Die Firma **Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH** veranstaltete einen Social-Day und vier Mitarbeiterinnen unterstützten fleißig den Spieletag. Sie kamen sowohl körperlich als auch geistig ganz schön ins Schwitzen.

Manche Bewohner*innen macht die Betreuung von Hauskater Barny und das Zuschauen auch schon sehr glücklich.



Wir sagen
DANKE
für den
freiwilligen
Einsatz.



Flohmarkt? Nein, Schenkmarkt!

Ein tolles ehrenamtliches Projekt fand nun schon mehrmals in unserem Hause statt. Frau Meike Vorwold veranstaltete einen Schenkmarkt und fast jeder findet etwas, was Freude macht und gebraucht wird.



Ob Kleidung, Schuhe, Deko, Bilder oder Bücher, Sachen aus zweiter Hand sind nachhaltig und erfreuen mehr als einen Besitzer oder eine Besitzerin.





Die Initiatorin Frau Meike Vorwold, (hier im Bild links, gemeinsam mit Doris Ott) engagiert sich rund um das Jahr und sammelt gebrauchte Schätze. Ihr ist es eine Herzensangelegenheit Menschen in Senioreneinrichtungen glücklich zu machen.



Ruethenfest in der ganzen Stadt

Mehrere Tage kehrte das Mittelalter mit Lagerleben, Märkten und Umzügen in Landsberg ein.



Auch Bewohner*innen der Geronto besuchten den Festumzug, winkten den Kindern zu, bestaunten Festwagen und Pferde. Ein buntes Erlebnis mit viel Musik und neuen Eindrücken.





Da stieg die
Aufregung
mit jeder
Kindergruppe
und sorgte für
Staunen und
große
Freude.



Konzerte



Eine exzellente Darbietung brachte die ukrainische Sängerin Alla Deminska mit ihrer unglaublich schönen Stimme in zwei Konzerten im Wiener Café.

Mit klassischen Stücken, die jeder kennt, aber insbesondere mit ukrainischen Liedern, die für die eine oder andere Träne sorgten, berührte sie musikalisch die Herzen aller Bewohner*innen.





Mit viel Elan trat auch endlich wieder der Mehrgenerationenchor auf, sang schwungvolle Lieder und brachte kleine Geschichten und Anekdoten zum Ruethenfest mit.



„Alles dreht sich um die Liebe“ war das Motto der 8 Musikschülerinnen der Landsberger Musiklehrerin Frau Robinson, die einen heiteren Gesangsnachmittag im Wiener Café boten.



Sommerfest



Endlich fand ein Sommerfest wieder gemeinsam mit Angehörigen statt. Mit guter Musik, frisch gezapftem Bier & Leberkäse kam schnell gute Stimmung auf.



Da die Sonne sich leider hinter vielen Regenwolken versteckte, wurde kurzerhand in der Früh vom gesamten AWO-Team das Fest von draussen nach drinnen verlegt. Sehr unterhaltsam für die beobachtenden Bewohner*innen, die das eifrige Gewusel des Umräumens und Aufbaus verfolgten.





Richtig Schwung brachte die „Ü 50-Kapelle“ wieder ins Fest, aber auch leise Töne mit ihren Alphörnern. Am Nachmittag spielte dann Ivana Soušek heitere Walzermelodien auf dem Klavier.





Sommerfest





Der Ballonkünstler Patrick Melzer zauberte tolle Ballontiere aus Luftballons. Er machte Tiere für den Arm und Blumen für Jedermann.



Was sonst noch so los war

Singen und Tanzen,
Sitzgymnastik,
Spaziergänge und
viele mehr...



Der Männerstammtisch
wächst stetig und die
Männerthemen gehen
nicht aus.

Kochrunden klein und groß,
Backgruppen, Erdbeer-
nachmittag und Kräuterrezepte
sorgen für das leibliche Wohl.



Und mit viel Eis, Eiskaffee, Obst,
Fuß- und Handbädern wurde versucht,
den heißen Sommer so angenehm wie
möglich zu gestalten.

Ausflüge im Sommer

Das schöne Wetter lud zu vielen Ausflügen ein:
in die Landsberger Altstadt, an den Ammersee, zum Germeringer
See...



Bei herrlicher
Aussicht
schmeckten
überall Eis
und kühle
Getränke gut.





Impressum:

Herausgeber

AWO-Seniorenzentrum Landsberg am Lech
Lechstr. 5

86899 Landsberg am Lech

Telefon: 08191/91 95 - 0

Telefax: 08191/91 95 - 33

E-Mail: info@sz-ll.awo-obb.de

Web: www.awo-obb-senioren.de

Redaktion: Svenia Wörndl

Einrichtungsleitung

Tanja Hipp

Pflegedienstleitung

Andrea Kirsch-Orth

Sozialdienstleitung

Svenia Wörndl

Hauswirtschaftsleitung

Isabel Murschel

Der „Bürgerstift-Kurier“ erscheint jährlich.
Er wird unentgeltlich für die Bewohnerinnen und
Bewohner, deren Angehörige, Mitarbeiter und
Freunde des Seniorenzentrums Landsberg verteilt.



Ein Stück Heimat.

Die Seniorenzentren
der AWO Oberbayern